

Umsetzung des Beteiligungsmodells Tempelhofer Feld

46. Treffen der Feldkoordination

Datum: 8.Feb. 2021
 Uhrzeit: 17:00 – 19:30 Uhr
 Ort: Online-Plattform Zoom (Link und Passwort werden per E-Mail versandt)

Hinweis: Die Feldkoordination freut sich auch bei Online-Sitzungen über interessierte Besucher*innen. Dazu ist vorab eine Anmeldung über die Geschäftsstelle unter tempelhoferfeld@senuvk.berlin.de nötig. Zur Online-Etikette der Feldkoordination gehört es, dass sich teilnehmende Besucher*innen mit Vor- und Nachnamen vorstellen und zumindest einmal übers Mikrofon / Video für alle hörbar / sichtbar werden.

Tagesordnung

| Uhrzeit | Thema | Wer ist federführend? |
|---------|--|------------------------------------|
| 17:00 | Beginn der Sitzung <ul style="list-style-type: none"> Begrüßung, Check-In Tagesordnung: Informationen zur Priorisierung der Themen, gemeinsames Klären, ob (andere, weitere) Themen (ggf. auch aus dem Themenspeicher, siehe Seite 2) vorgezogen/ bzw. ausgetauscht werden sollen | Geschäftsstelle |
| 17:15 | Information und Austausch: Alte Gärtnerei <ul style="list-style-type: none"> Rückblick Fachgespräch Rahmenbedingungen für den weiteren Prozess Weiteres Vorgehen | SenUVK, Grün Berlin, gewählte FeKo |
| 18:00 | PAUSE | alle |
| 18:10 | Information: Info-Pavillon <ul style="list-style-type: none"> Aktueller Stand Vorstellung des (Betriebs-)Konzeptes | Grün Berlin |
| 18:25 | Regelmäßige Berichte: <ul style="list-style-type: none"> Aktuelles aus der Bewirtschaftung <ul style="list-style-type: none"> Toilettencontainer Eingang Herrfurthstraße (Anstehende) Genehmigungen nach THF-Gesetz Informationen zu Ausschreibungen Aktuelles aus Haus 104 | SenUVK, Grün Berlin, gewählte FeKo |
| 18:40 | Austausch: Priorisierung von Themen <ul style="list-style-type: none"> Vorschläge zum Vorgehen Meinungsbild innerhalb der Feko | Heike ten Den, Feldkoordination |
| 19:15 | Sonstiges | alle |
| 19:25 | Check-Out | alle |
| 19:30 | Ende des Treffens | |

Protokoll

Anwesende Feldkoordination: Christiane Bongartz, Monika Dierenfeld, Beate Storni, Wilfried Buettner, Matthias Link, Charlotte Förster-Baldenius, Heike ten Den, Dirk Müller (gewählte Feldkoordinator*innen); David Endter, Hendrik Brauns, Dr. Michael Rostalski, (Grün Berlin GmbH), Ursula Renker, Annette Mangold-Zatti, Verena Schönhart (Senatsverwaltung Umwelt, Klimaschutz, Verkehr)

Gäste: Franziska Molder, Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg, zeitweise Juliane Ade, Jo Töpfer als Vertreter*innen der boscop eG

Besucher*innen: Lothar Klein, Gernot Ziska, Julia Michel, Rolf Timmermann, Michael Bieneck, Niels Rickert, Maia Frazier, Max Schützeberg, Steffi Haubold, Joanna Mitchell, Barbora Lenneffer

Geschäftsstelle: Julia Kliemann, Susanne Werner, Juliane Ade, Jo Töpfer

Die Tagesordnung wurde verändert: Priorisierung von Themen wurde vorgezogen, die Regelmäßige Berichte wurden nicht bearbeitet.

| No | Thema | Kurze Erklärung | Wer ist zuständig | Termin | Anregung/Bearbeitungsstand/ Nächster Schritt |
|-----------------------|--|--|---|-------------|---|
| Alte Gärtnerei | | | | | |
| 1 | Entwicklung eines neuen Nutzungskonzeptes | Rückschau auf das Fachgespräch am 18. Jan 2021: Es gab viel positive Resonanz von den Expert*innen und Besucher*innen. Die Geschäftsstelle hat die einzelnen Stellungnahmen der Expert*innen ausformuliert und ihnen die verschiedenen Textbausteine zur Ergänzung und Korrektur verschickt. Die so abgestimmte Dokumentation wurde an die Feldkoordination verschickt. Die gewählte Feldkoordination fordert, die Dokumentation um weitere Themen des Austauschs mit den Expert*innen zu ergänzen, auch soll der Fragenkatalog der gewählten Feldkoordination, die ausführlichen Antworten dazu von der Berliner Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz (BLN) und die vorab verschickte 4-Punkte-Forderung vom BUND in der Dokumentation aufgenommen werden. Die Essenz des Fachgesprächs ist eine Empfehlung für die Nutzung der Alten Gärtnerei. | Monika Dierenfeld, Christiane Bongartz, Geschäftsstelle | 1.März 2020 | Protokoll: Frau Dierenfeld und Frau Bongartz schicken weitere Themen des Austauschs mit den Expert*innen. Geschäftsstelle arbeitet diese in die Dokumentation ein und ergänzt diese um die weiteren Unterlagen. Nächster Verfahrensschritt: Grün Berlin und SenUVK sind federführend bei der Formulierung der Ausschreibung für das Interessenbekundungsverfahren. Monika Dierenfeld, Beate Storni und Christiane Bongartz beteiligen sich daran unter der |

| | | | | | |
|---------------------|-----------------------|---|-------------|--|--|
| | | <p>Die Feldkoordination bestätigt, dass Monika Dierenfeld, Beate Storni und Christiane Bongartz als gewählte Feldkoordinatorinnen an der vertraulichen Erarbeitung der Interessenbekundung mitwirken sollen. Die Konkretisierung der Nutzung soll später mit dem favorisierten Bieter vereinbart werden.</p> <p>Auf Nachfrage wird darauf verwiesen, dass das Naturschutz-Monitoring in dem von der TU Berlin (Prof. Dr. Kowarik) erarbeiteten Untersuchungsdesign durchgeführt wird. Darüber hinaus hat die SenUVK eine differenzierte Biotoptypenkartierung für die Fläche der alten Gärtnerei in Auftrag gegeben, um naturschutzfachliche Maßnahmen ableiten und besser verorten zu können.</p> <p>Die Vorschläge bzw. Fragestellungen von Monika Dierenfeld und Frau Bongartz werden extra beantwortet.</p> | | | <p>Maßgabe der Vertraulichkeit, um den fairen Wettbewerb nicht zu gefährden.</p> <p>Die bislang geplante Themenwerkstatt, in der die Bürgerschaft Nutzungsideen entwickeln sollte, erscheint obsolet. Die Frage wird beim nächsten Treffen der Feldkoordination am 1.März, nochmals geprüft.</p> |
| Infopavillon | | | | | |
| 2 | Instandsetzung | <p>Der neue Container ist etwas größer (ca. 10 qm) als der alte Container. Grund ist, dass es handelsüblich keine Alternativen dazu gibt. Der Mehrverbrauch an Fläche soll ausgeglichen werden. Wie das geschehen kann, dazu wird es Gespräche mit der Obersten Naturschutzbehörde geben. Es gibt zwei Eingänge – entlang des asphaltierten Taxiways sowie auf der östlichen Seite mit einem Gitterrost als Rampe. WLAN ist im neuen Container vorhanden, jedoch kein Wasseranschluss. Vorgesehen ist einen kleinen Teil des Dachs als Terrasse und Aussichtspunkt für die Besucher zu öffnen. Die himbeer-rote Farbe des Info-Pavillon ist gesetzt. Ende April soll der neue Container stehen.</p> | Grün Berlin | | <p>Aus dem Publikum wurden Sicherheits-/Bedenken hinsichtlich der begehbaren Dachfläche geäußert: sie lade zum Rumklettern, Begehen des weiteren Daches etc. ein.</p> |

| | | | | | |
|---------------------------------|---------------------------------|---|--|--|---|
| | Betriebskonzept | <p>Die boscop eG hat seit September 2020 den Betrieb des Infopavillon übernommen. Ziel ist, die Besucher*innen über Formate der Teilhabe anzusprechen und sie zur Entwicklung des Tempelhofer Feldes zu informieren. Juliane Ade und Jo Töpfer stellen als Teil der boscop eG das Betriebskonzept vor. Die Folien waren im Vorfeld des Feko-Treffens an die Feldkoordination geschickt worden.</p> <p>Der Betrieb wird voraussichtlich Anfang April mit jeweils zwei Feldlots*innen am Wochenende vor Ort wieder aufgenommen. -> Anlage II</p> | Grün Berlin, boscop eG | | <p>Auf Wunsch stehen GB und boscop als Betreiber der Feldkoordination für einen Informationstermin mit mehr Zeit zur Vorstellung des Konzeptes und Beantwortung von Fragen zur Verfügung.</p> |
| Priorisierung von Themen | | | | | |
| 3 | Priorisierung von Themen | <p>Die Tagesordnung wird bislang in einem Jour Fixe erstellt, zu dem sich SenUVK, Grün Berlin und gewählte Feldkoordination treffen. Wilfried Buettner ist als bürgerschaftlicher Vertreter dabei und bringt die Themenvorschläge der gewählten Feldkoordination ein. Im Anschluss wird sie durch die Geschäftsstelle ausformuliert, wenige Tage später an die Feldkoordination verschickt und im Internet veröffentlicht.</p> <p>Heike ten Den stellt ihre Vorschläge vor, wie die Tagesordnung aus ihrer Sicht an Transparenz gewinnen und wie Themen der Feldkoordination gewichtet und ausgewählt werden könnten. Ihre Vorschläge sind im Vorfeld des Treffens an die Feldkoordination per E-Mail versandt worden.</p> <p>Kern der Anregung: Die Tagesordnung ist oft zu voll. Die Zeit reicht nicht, um alle Themen zu bearbeiten. Den gewählten Feldkoordinator*innen erscheint es so, dass ihre Themen runterfallen und nicht kontinuierlich bearbeitet werden. SenUVK und Grün Berlin verweisen</p> | Heike ten Den, Feldkoordination, Geschäftsstelle | | <p>Das Thema soll in den nächsten Sitzungen weiter besprochen werden.</p> <p>Nachrichtliche Ergänzung: SenUVK schlagen vor, dass SenUVK und Grün Berlin ihre Themen abstimmen und diese der Geschäftsstelle melden. Auch die gewählten Fekos organisieren sich untereinander und bringen ihre Themen ein. Im Feko-Treffen erhalten SenUVK und Grün Berlin 45 Minuten Zeit, um ihre Berichte und Punkte einschließlich Diskussion im Feko-Treffen einzubringen. Die verbleibenden 100 Minuten werden mit TO Punkten durch die gewählten Fekos gesetzt. Das Verfahren wird in den</p> |

| | | | | | |
|--|-----------------------------|--|----------------------|--|---|
| | | <p>darauf, dass sie bestimmte Themen in den Feko-Treffen setzen müssen, um handlungs- und arbeitsfähig zu bleiben.</p> <p>SenUVK und Grün Berlin schlagen der gewählten Feldkoordination vor, eine*n weitere*n Vertreter*in für den Jour Fixe zu benennen. Christiane Bongartz kritisiert das Vorgehen, die Tagesordnung in einem Jour Fixe zu erstellen und schlägt vor, diese Arbeit Heike ten Den zu übertragen. Auf Nachfrage signalisiert Heike ten Den, dass sie nicht am Jour Fixe teilnehmen wird.</p> | | | nächsten zwei, drei Sitzungen ausprobiert und dann gemeinsam ausgewertet. |
| Sonstiges | | | | | |
| 4 | Wertigkeitsstudie | <p>Die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (SenUVK) hatte Mitte vorigen Jahres eine „Wertigkeitsstudie zum Tempelhofer Feld“ beim Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UfZ) in Auftrag gegeben. Diese Studie steht vor der Fertigstellung. Die Feldkoordination soll in zwei Terminen über die Ergebnisse informiert werden.</p> | SenUVK | | <p>Nachrichtliche Ergänzung: Die Ergebnisse werden in einem Online-Meeting am 16.Feb. der Feldkoordination sowie einzelnen interessierten Bürger*innen vorgestellt.</p> |
| Aus Zeitgründen nicht bearbeitet: | | | | | |
| | Regelmäßige Berichte | <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelles aus der Bewirtschaftung <ul style="list-style-type: none"> ◦ Toilettencontainer Eingang Herrfurthstraße • (Anstehende) Genehmigungen nach THF-Gesetz • Informationen zu Ausschreibungen • Aktuelles aus Haus 104 | SenUVK, Grün Berlin, | | Herr Endter erklärt, dass er den Feldkoordinator*innen die aktuellen Berichte per Email zukommen lassen wird. |